

Nominierungen für den Leipziger Tourismuspreis 2024

Alle bis zum 30. Oktober 2024 bei der Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH schriftlich eingereichten Vorschläge, die den ausgeschriebenen Kriterien entsprachen, wurden in der nachfolgenden Aufstellung berücksichtigt. Die zugelieferten Texte wurden teilweise gekürzt bzw. bei mehreren Vorschlägen für das gleiche Unternehmen bzw. die gleiche Persönlichkeit sinngemäß zusammengefasst (max. 70 Wörter pro Nominierung).

Bei den Vorschlägen musste es sich um Leistungen handeln, die mit außergewöhnlicher Kreativität und großem Engagement zur Förderung des Tourismus in Leipzig und der Region beigetragen haben sowie eine hohe Resonanz in den Medien fanden.

Unternehmen/Institutionen (12)

Bergbau-Technik-Park

Zwischen Leipzig, der Kohle und der Natur im Südraum besteht eine lange, gemeinsame Geschichte. Der mit weithin sichtbaren Stahlriesen und ausgefeilter Tagebautechnik ausgestattete sowie auf der lebendigen Transformationserfahrung von Zeitzeugen beruhende Bergbau-Technik-Park nimmt sich dieses industriekulturellen Erbes mit Engagement und überregionaler Ausstrahlung an. Indem er jährlich mehr als 20.000 Besucher an dieses Thema heranführt, ist er zur erinnerungskulturellen Seele und mit seinen Erlebnistouren auch zur echten Attraktion des „Neuseenlandes“ geworden.

Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e. V.

Der 1915 errichtete Bismarckturm bildet mit 30,75 m Höhe den höchsten Aussichtspunkt im Norden Leipzigs. Nach dem Zweiten Weltkrieg verfiel der Bau. Später wurde der Turm durch den engagierten Verein saniert und ist wieder betretbar. Inzwischen wird der Bismarckturm für viele Veranstaltungen genutzt, darunter die jährlich stattfindende Sonnenwendfeier und das Drachenfest. Da es in Deutschland 146 Bismarcktürme gibt, pflegt der Verein einen regen Austausch. Viele Mitglieder anderer Vereine sind oft zu Gast in Leipzig.

Book Hotel Leipzig (Projekt: Just Joking)

Die offene Bühne bzw. das Open Mic als Stand-up-Comedy-Veranstaltungen im Book Hotel Leipzig hat seit Oktober 2024 mit viel Kreativität und Engagement für Anklang in der Tourismusszene Leipzigs beigetragen. Durch die Einbindung lokaler und regionaler Talente sowie einer breiten medialen Resonanz ist „Just Joking“ ein wichtiger Beitrag zur Vielfalt der Stadt und zieht regelmäßig Leipziger und Gäste im Hotel an.

Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V.

Bei diesem Verein steht das Ehrenamt im Vordergrund. Seit über 20 Jahren ist er aktiv und verbindet Tourismus mit Bildung und Kultur. Der Verein trägt aktiv zur „Wiederbelebung“ des Schloßparks Lützschena bei. Er ist Betreiber der Auwaldstation, bei der sich besonders Kinder (Schulklassen, Kindergarten, usw.), Jugendliche und Senioren über die heimische Fauna & Flora unterrichten lassen. Zahlreiche dieser Gruppen reisen aus der weiteren Umgebung an. Es werden auch Konzerte, Ausstellungen etc. veranstaltet.

Haynaer Strandverein e.V. (Biedermeierstrand)

Er bringt seit 2009 jeden Sommer Kultur an den Biedermeierstrand des Schladitzer Sees. Über 30 Veranstaltungen finden auf der mittlerweile größten überdachten Seebühne Deutschlands statt, die für alle etwas bieten. Für Badegäste und Kultur-interessierte stehen heute nostalgisch gestaltete Badehütten zur Verfügung. Zusätzlich gibt es eine gut ausgestattete Servicestation mit Schließfächern und Toiletten, ein vielbesuchtes Eiscafé, ein stilvolles Strandbistro sowie Infotafeln, die Einblicke in die Geschichte des Sees und die Epoche des Biedermeier bieten.

Leipziger Messe / FAIRNET / RB Leipzig / Stadt Leipzig (FANFEST)

Bei allen Initiativen und Projekten für Leipzig gibt es eines, das im Jahr 2024 wohl am stärksten leuchtete: Leipzig als Host City im Rahmen der UEFA EURO 2024 mit 308.000 Besuchern auf dem FANFEST, vier top organisierten Spielen im „Leipzig Stadium“ und dem IBC-Mediencentrum auf der Leipziger Messe (Halle 4) dürften dem Tourismus besonders zuträglich gewesen sein. Leipzig präsentierte sich als leistungsfähige und gastfreundliche Sportstadt mit kurzen Wegen. Das ist ein Teamerfolg, der international ausstrahlte!

MAWI Concerts GmbH

Das Unternehmen steht stellvertretend für die Konzert- und Veranstaltungsbranche, die mit Leipzig verbunden ist. Der Gründer Matthias Winkler hat nach 1990 mit viel Idealismus, Begeisterung und Engagement sein Unternehmen in Leipzig - im Grunde aus dem Nichts - selbst aufgebaut. MAWI übernahm zudem insbesondere das Haus Auensee und die Parkbühne als Betreiber und belebte diese wieder mit Konzerten und Kultur. Die zehntausenden Besucher der Konzerte und Kulturveranstaltungen der MAWI trugen in den vergangenen 30 Jahren zu einem erheblichen touristischen Umsatz bei.

Oschatzer Freizeitstätten GmbH / Hostel

Die touristisch stark frequentierte Freizeiteinrichtung Platsch in Oschatz erweiterte 2024 ihr Angebot mit einem Hostel und E-Bike-Garage. Die 9 Zimmer mit 33 Betten ermöglichen nicht nur Klassenfahrten, sondern stehen auch Ferienkindern, Vereinen, Wellnessliebhabern und Geschäftsreisenden zur Verfügung. Da die Fahrradgarage sichere Verschlussmöglichkeiten und Ladestationen bietet, ist das Hostel auch Bett + Bike zertifiziert. Andere Einrichtungen und der Einzelhandel in Oschatz partizipieren wesentlich von der neuen Einrichtung.

Porsche Leipzig (Erlebniszentrum)

Porsche Leipzig ist als Eventlocation für Veranstaltungen und als Erlebniszentrum für Gäste und Neuwagenabholer mit über 70.000 Besuchern im Jahr 2024 ein touristischer Anziehungspunkt mit internationaler Strahlkraft. Als Sprachrohr der Automobilindustrie ist Porsche in Leipzig auch ein Dreh- und Angelpunkt für internationale Presseveranstaltungen, wie der Jahrespressekonferenz 2024. Porsche Leipzig engagiert sich auch für die Region und ermöglichte Großevents wie „Klassik airleben“ und „Leipziger Opernball“.

Rundwanderweg Halde Trages

Die Halde Trages bildet den höchsten künstlichen Berg im Leipziger Neuseenland. Zwischen 1937 und 1948 zum Aufschluss des Tagebaus Espenhain aufgeschüttet, stand sie über Jahrzehnte für Umweltbelastungen. 1999 wurde ein Rundwanderweg eingeweiht, der nach 20 Jahren einer grundhaften Erneuerung bedurfte. Zwischen 2019 und 2024 arbeitete ein Netzwerk von Kommunen, Vereinen und Privatpersonen intensiv daran. Das neu geschaffene System mit Rastplätzen, Wegmarkierungen, Informations- und Panoramatafeln, Homepage und Booklet bietet alles an Service, was Wanderfreunde brauchen.

Stiftung Friedliche Revolution

Erinnern, entdecken, erleben: Noch nicht vollendet, aber schon jetzt ist das Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig Anziehungs- und Anlaufpunkt für Menschen auf der ganzen Welt und für notwendige Debatten um Demokratiebewahrung und Erinnerungskultur. Preiswürdig

ist auch der gesamte Wettbewerbs- und Denkmalprozess, der von der Stiftung Friedliche Revolution organisiert worden ist. Er zeichnete sich durch eine gelungene Kombination von Bürgerbeteiligung, Transparenz und Kompetenz aus. Leipzig 1, Berlin 0.

ÜBERSTUNDE (Urbanite)

Die ÜBERSTUNDE, die sich wirklich lohnt! Das in Leipzig entstandene Format begeistert mittlerweile auch in Dresden, Berlin, Hamburg, Dortmund und München zehntausende Menschen pro Jahr, die sich vernetzen und gemeinsam wachsen möchten. Mit einem überregionalen Gästeanteil von bis zu 25 % baut die ÜBERSTUNDE erfolgreich Brücken zu weiteren Metropolen des Landes. Durch abwechslungsreiche Locations und inspirierende Persönlichkeiten fördert sie den Austausch von Ideen und stärkt das touristische Netzwerk in Leipzig und Deutschland.

Persönlichkeiten (8)

BERGMANN, Arnold (Veranstalter „Leipziger Eistraum“)

Er hat Leipzig in Kooperation mit dem Marktamt in einen Eistraum versetzt. Attraktionen wie die größte mobile Runde Eisbahn Deutschlands garantieren Schauwert mit sportlichen Aktivitäten und beleben zusammen mit Angeboten der Eventgastronomie den Augustusplatz in den ersten Wochen jedes neuen Jahres. Für Besucher aus Nah und Fern entstand damit ein besonderer Anziehungspunkt, der die Besucherfrequenz in einer Jahreszeit verstärkt, die früher nur vom allmählichem Schwung-Holen für die neue Saison geprägt war.

ENK, Dietrich (Gastronom und Präsident des Unternehmerverbands Sachsen)

Es gibt in der Stadt nicht sehr viele gute Restaurants, die seit Jahrzehnten täglich geöffnet haben. Im von Dietrich Enk betriebenen Restaurant PILOT (Bosestraße 1) harmonieren gute Drinks und Weine mit bodenständigen Speisen, meist regionaler Herkunft und gutem Service, der einen Stammgast auch erkennt. Hier hat man das Gefühl, gerne Leipziger zu sein, trifft Gleichgesinnte, viele Studenten, Künstler und internationale Gäste. Diesem vielseitig aktiven Gastronom gebührt der „Lifestyle-Danke-Tourismuspreis“!

FELGENHAUER, Stefan (Verleger und Projektmanager)

Er trägt mit seinem unermüdlichen Engagement für den Leipziger Tourismus maßgeblich zur positiven Entwicklung der Stadt bei. Durch die Gründung des Stadtmagazins „Ahoi Leipzig“ bereichert er nicht nur die lokale Medienlandschaft, sondern rief auch innovative Tourismus-Angebote wie „48 Stunden in Leipzig“ ins Leben. Mit den „Leipzig Food Tours“ vermittelt er Einheimischen und Touristen gleichermaßen die kulinarischen Besonderheiten der Region, während seine „Leipziger Stadtevents“ exklusive Einblicke an sonst verschlossenen Orten ermöglichen. Seine kreativen Konzepte fördern Leipzigs Anziehungskraft!

HÄNSEL, Annegret (Geschäftsführerin UNIKATUM Kindermuseum Leipzig)

Die Ausstellungsgestalterin gründete 2010 das UNIKATUM Kindermuseum als ehrenamtliche Initiative – zunächst auf einer Etage, heute in einem eigenen Haus und als einziges eigenständiges Kinder- und Jugendmuseum in Ostdeutschland. Mit interaktiven Erlebnisausstellungen zieht das Museum jährlich bereits 45.000 Besucher an, ein Drittel davon aus anderen Bundesländern. Hänsels Engagement schuf einen einzigartigen Ort der kulturellen Bildung für Kinder und steigert damit die touristische Attraktivität Leipzigs für Familien. Das Museum inspiriert Besucher auch zur gesellschaftlichen Mitgestaltung.

LAUBE, Joe (Gästeführer und Initiator der eKutsche Leipzig)

Joe Laube hat mit viel Herzblut und Engagement die eKutsche aufgebaut. Das ist eine elektrische Droschke, mit der Laube vor allem Touristen fährt und ihnen die schönen Seiten Leipzigs und der Region zeigt. Für vielfältige Stadtrouten kann die eKutsche gemietet

werden. 2024 hat er sein Angebot aufgrund der gestiegenen Nachfrage erheblich ausgebaut und bietet nun auch eine Gohlis- und eine Mockau-Route, eine Musik-Route und eine „Ur Krostitzer Landpartie“ an. Die eKutsche ist mittlerweile aus Leipzig nicht mehr wegzudenken.

MITTAG, Anja (UEFA Botschafterin für Leipzig und Fußballtrainerin)

Seit Ende 2022 vertrat sie die Host City Leipzig als Botschafterin der UEFA EURO 2024, gemeinsam mit Prof. Dr. Jörg Junhold und Jürgen Zielinski. In dieser Funktion repräsentierte Anja Mittag die Themen Sport und Volunteers, nahm viele öffentliche Termine wahr und präsentierte die Sportstadt Leipzig mit viel Engagement und Kompetenz. Auch als Individualtrainerin der Spielerinnen von RB Leipzig vermittelt sie ihr Fachwissen.

PESTER, Dr. Nora (Verlegerin)

Sie hat im Jahr 2010 mit unternehmerischem Engagement den Verlag Hentrich & Hentrich übernommen und in der Buchstadt Leipzig angesiedelt. Mit der Profilierung auf jüdische Literatur setzt der Verlag unübersehbare Achtungszeichen in vielen zeitgenössischen literarischen und politischen Debatten. Mit der Standortwahl Capa-Haus für den Verlag verknüpft Nora Pester verlegerische Sichtbarkeit mit der Vitalisierung eines außerordentlich wichtigen historischen Ortes unserer Stadt, wovon sich viele Besucher aller Altersgruppen auf Stadtrundgängen bzw. anlässlich von Publikumsveranstaltungen wie dem „Tag des offenen Denkmals“ überzeugen können.

SCHEDLER, Stefan (Gesamtprojektleiter für die UEFA EURO 2024 in Leipzig)

Er hat mit seinem engagierten Team maßgeblich zum Erfolg des Großprojekts UEFA EURO 2024 in Leipzig beigetragen und die beteiligten Partner gut vernetzt. Ob die erfolgreiche Suche nach Volunteers, die Schaffung des Akkreditierungszentrums in den Design Offices oder die nationale und internationale Pressearbeit - er hat es geschafft, viele Firmen und Menschen zu vereinen und das Projekt zu einem Meilenstein für die Stadt Leipzig zu machen, die für Gemeinschaft, Herzlichkeit und Weltoffenheit steht.